

**SVP**

NIDWALDEN

**KLARTEXT****DAS ORIGINAL**

## Parolenfassung für den 25. November

**Die SVP Nidwalden sagt einstimmig «JA» zur gesetzlichen Grundlage für die Überwachung von Versicherten**

Durch den Grundsatz «Vertrauen wäre schön, aber Kontrolle muss sein» können Sozialversicherer in begründeten Verdachtsfällen Privatdetektive zuziehen. Durch diese Beweissammlung können missbräuchlich bezogene Leistungen eingespart werden.

**Die SVP Nidwalden lehnt mit 27 Nein-Stimmen und 17 Ja-Stimmen bei 8 Enthaltungen die «Hornkuh»-Initiative ab.**

Die SVP Nidwalden findet, dass jeder Landwirt selber entscheiden kann, ob er seinen Kühen die Hörner lassen will. Dafür braucht es keinen Verfassungsartikel. Die Mehrheit empfiehlt, die Initiative abzulehnen, da hier nur weitere Subventionen geschaffen werden.

**Die SVP Nidwalden sagt einstimmig «JA» zur Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter»**

Kein Land auf dieser Welt ist bisher auf die Idee gekommen, internationales Recht über Landesrecht zu stellen. Die Politiker in Bern möchten aber mit dieser Salomitaktik die Schweiz an den Urnen vorbei in die EU bringen. Mit dieser Initiative kann die Schweiz weiterhin eigenständige Gesetze machen: z.B. besserer Umwelt- und Tierschutz, besserer Lohnschutz, gewerbefreundliche Steuergesetze. Oder schwerkriminelle Ausländer ausschaffen, wie das die Stimmbürger wollte, aber Parlament und Gerichte hintertrieben haben.

Christoph Keller  
Kantonalpräsident SVP Nidwalden



# Aus dem Kanton

Klar  
Ehrlich  
Konsequent  
[www.svp-nw.ch](http://www.svp-nw.ch)